

Know-how for Global Success: Localization World 2010 adressiert Finanzwirtschaft

Prominent besetzte Roundtables mit Vertretern von Credit Suisse, HypoVereinsbank, PayPal und SWIFT (Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunications)

Berlin. Lokalisierungs- und Übersetzungsvorhaben in der Finanzwirtschaft sind höchst sensible Projekte. Neben Marketingunterlagen, wie Webinhalte oder Verkaufsprospekte, müssen auch Geschäftsberichte und andere brisante Dokumente übersetzt werden. Gerade in der Zusammenarbeit mit externen Sprachdienstleistern und Übersetzern spielen die Vertraulichkeit der Informationen – diese sind haftungsrelevant, Stichwort Insiderhandel – und die Datensicherheit eine zentrale Rolle. Der ganztägige „Financial Industries Round Table“ der Localization World liefert für diese Aufgabenstellungen die richtigen Antworten. Entscheider und Kommunikationsverantwortliche aus der Finanzwirtschaft erhalten vielfältige Informationen und Impulse für ihren Arbeitsalltag. Gleichzeitig bieten sich den Teilnehmern zahlreiche Möglichkeiten zum Dialog mit Experten aus ihrer Branche.

Die Localization World, die führende Konferenz mit begleitender Ausstellung rund um die internationale Produkt- und Unternehmenskommunikation, findet vom 7. bis 9. Juni 2010 in Berlin statt.

Damit Banken und Versicherungen innerhalb des zunehmend liberalisierten Marktes ihre Wettbewerbsfähigkeit erhalten, bedarf es einer zunehmenden Internationalisierung ihrer Geschäftsaktivitäten. Damit verbunden sind umfassende Lokalisierungsprojekte wie das Bereitstellen von Webinhalten, Verkaufsprospekten, Geschäftsberichten und anderen Unterlagen in mehreren Sprachen. Übersetzungen müssen oft innerhalb kürzester Zeit zur Verfügung stehen, andererseits kommt es bei den betreffenden Dokumenten schon aus Haftungsgründen auf jedes einzelne Wort an. Die Unternehmen aus dem Sektor Finanzwirtschaft verfolgen hierbei recht unterschiedliche Strategien. Die Bandbreite reicht von dem internen Übersetzer-Team bis hin zum kompletten Outsourcing der Übersetzungen an Sprachdienstleister. Gerade in der Zusammenarbeit mit Externen spielen die Vertraulichkeit der Daten und die Datensicherheit eine zentrale Rolle. Auch in diesem Zusammenhang gewinnt das Prozess- und Projekt-Management zunehmend an Bedeutung, da Lokalisierungsprojekte schon aufgrund der Vielzahl der beteiligten Akteure zunehmend komplex sind. Hier suchen Banken und Finanzdienstleister vermehrt nach effizienten Lösungen.

Auf der Localization World werden dazu Experten und Berater sowie Verantwortliche aus Banken und Versicherungen innerhalb des „Financial Industries Round Table“ mit Fachbeiträgen und Anwenderbeispielen umfassendes Wissen weitergeben. Es handelt sich dabei um einen von mehreren Branchenschwerpunkten innerhalb des dreitägigen Konferenzprogramms.

KLM, Nokia, Puma und Symantec

Allgemeine Entwicklungen aus dem Lokalisierungs- und Übersetzungsbereich sind ebenfalls Themen der Konferenz und der begleitenden Ausstellung. Dazu zählen die Integration maschineller Übersetzungen bei professionellen Lokalisierungsprojekten oder unterschiedliche Formen der Zusammenarbeit zwischen auftraggebendem Unternehmen, Sprachdienstleister und freien Übersetzern, die auch unter dem Stichwort ‚Crowdsourcing‘ diskutiert werden. Global Player wie die Fluggesellschaft KLM, der Telekommunikationskonzern Nokia, der Sportartikelhersteller Puma sowie der Softwareanbieter Symantec geben den Teilnehmern konkrete Anhaltspunkte, wie sie ihre Internationalisierungsvorhaben erfolgreich umsetzen können.

Über die Localization World

Localization World – die führende Konferenz rund um die internationale Produkt- und Unternehmenskommunikation - vermittelt kompaktes Wissen zu Globalisierungsstrategien und zur Lokalisierung von Produkten und Services. Das Konferenzprogramm mit fünf parallelen Themenschwerpunkten bietet dazu Anwendervorträge, Trendberichte und Podiumsdiskussionen. Zielgruppen der Localization World sind multinational agierende Unternehmen aus der Finanzwirtschaft, der Fertigungsindustrie, Software-Hersteller, Beratungsunternehmen und Betreiber multilingualer Websites.

Organisatorisches

Die Localization World findet vom 7. bis 9. Juni 2010 im Maritim Hotel proArte in Berlin statt. Sie wird gemeinsam vom Localization Institute und der MultiLingual Computing, Inc. organisiert. Die Gebühr für die Teilnahme an der Konferenz beträgt 895 Euro. Interessenten, die die Localization World nur an einem Tag besuchen möchten, zahlen 500 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten unter www.localizationworld.com

Ihre Redaktionskontakte:

The Localization Institute, Inc.
Ulrich Henes

good news! GmbH
Nicole Körber

4513 Vernon Boulevard, Suite 11
Madison, WI 53705, USA
Tel: +1 608-1790
press@localizationworld.com

Kolberger Straße 36
D-23617 Stockelsdorf
Tel: +49 451 88199-12
Fax: +49 451 88199-29
nicole@goodnews.de